

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Tagesordnung öffentlicher Teil

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 19.03.2026, 15:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2026
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bildung kompakt - Braunschweig 2026 **26-28310-01**
  - 3.2. Bericht Hilfen zur Erziehung und Kinderschutz
  - 3.3. Mitteilung zur mündlichen Anfrage von Die FRAKTION.BS JHA 11.02.26
4. Anträge
  5. Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Nachbarschaftsladens, Hamburger Straße **26-28364**
  6. Förderung der Kinder- und Teenyklubs und des Kinder- und Teenytreffs der Träger der freien Jugendhilfe in 2026 **26-28424**
  7. Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger **26-28376**
8. 25-28208  
Anpassung der Angebote im Kindertagesstätten- und Schulkindbetreuungsbereich zum Kindergarten- bzw- Schuljahr 2026/2027
9. Anfragen

Braunschweig, den 12.03.2026

<i>Betreff:</i> <b>Bildung kompakt - Braunschweig 2026</b>
---

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 06.03.2026
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)	19.03.2026	Ö

**Sachverhalt:**

Mit dieser Vorlage kommt die Verwaltung dem Wunsch des Schulausschusses nach, auch dem Jugendhilfeausschuss „Bildung kompakt“ vorzustellen.

Mit dem Factsheet „Bildung kompakt - Braunschweig 2026“ liefert die Verwaltung nach 2023 zum zweiten Mal einen Überblick über Daten zum Besuch unterschiedlicher Bildungseinrichtungen in Braunschweig (s. Anlage). Die 15 Abbildungen umfassen die Bereiche von der frühkindlichen Bildung bis zur Hochschule, vor allem den Besuch der allgemeinbildenden Schulen. Sie beinhalten aktuelle Zahlen sowie Entwicklungen und Zeitvergleiche. Das zweiseitige Factsheet dient der schnellen Erfassung grundlegender Informationen zur Bildung in Braunschweig.

**Anlage/n:**

1 - Factsheet "Bildung kompakt - Braunschweig 2026" (öffentlich)



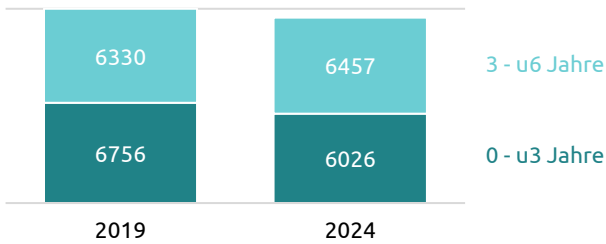
# Bildung kompakt

Braunschweig 2026

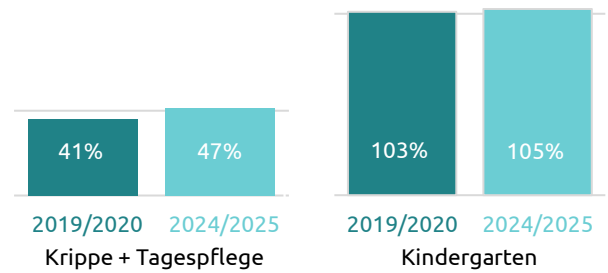


## Kindertagesbetreuung und Schule

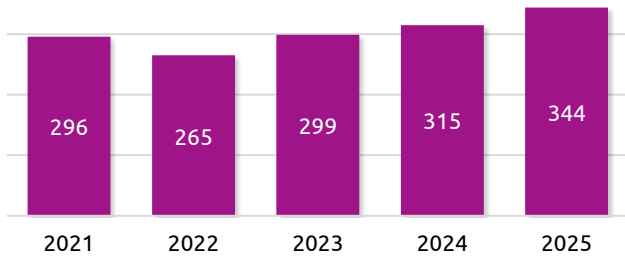
1. Weniger Kinder im Krippenalter, mehr im Kindergartenalter



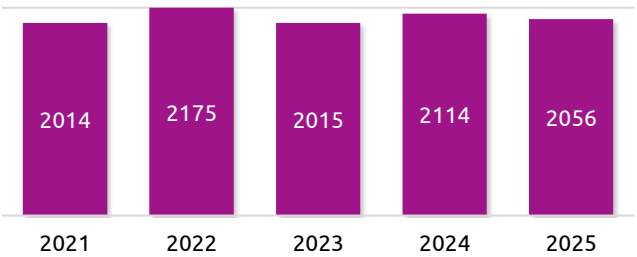
2. Bessere Versorgung in der Kindertagesbetreuung



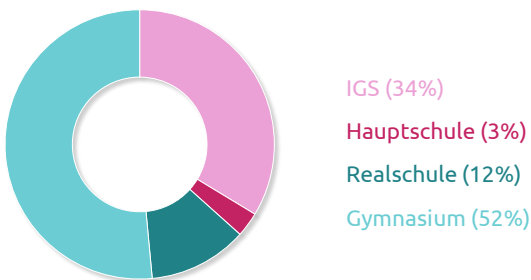
3. Anstieg freiwillig hinausgeschobener Einschulungen („Flexi-Kinder“)



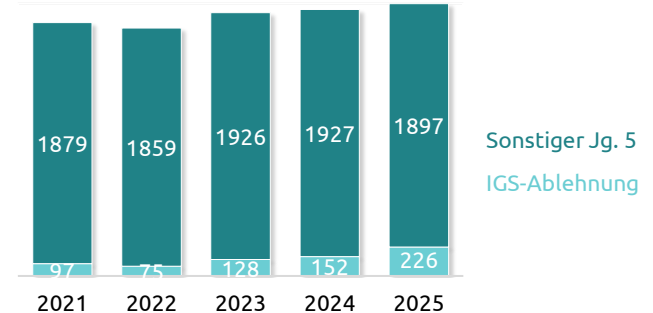
4. Durchschnittlich viele Schulanfänger: innen (Jg. 1)



5. Wechsel nach der Grundschule: mehr als die Hälfte zum Gymnasium (2025)

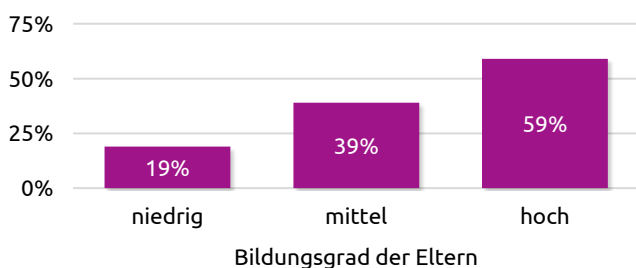


6. Steigende IGS-Ablehnungen (Jg. 5)

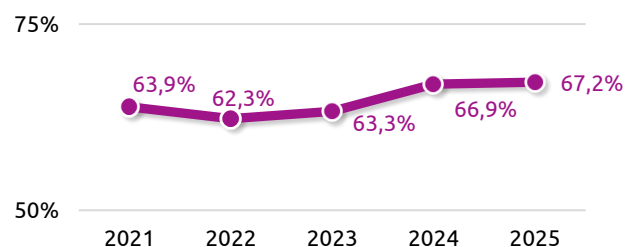


## Bildungschancen

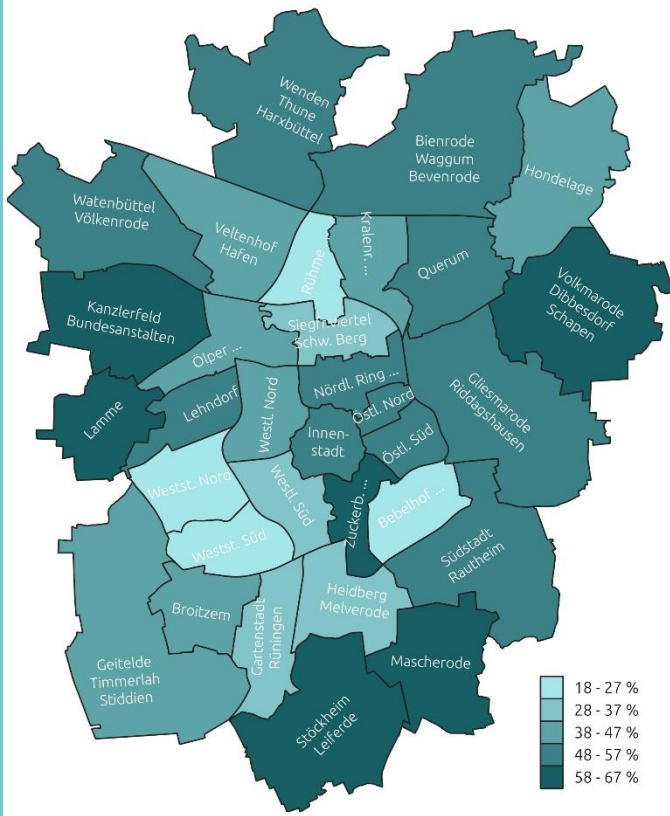
7. Uneingeschränkte Einschulungsempfehlung: abhängig vom Bildungsgrad der Eltern (2025)



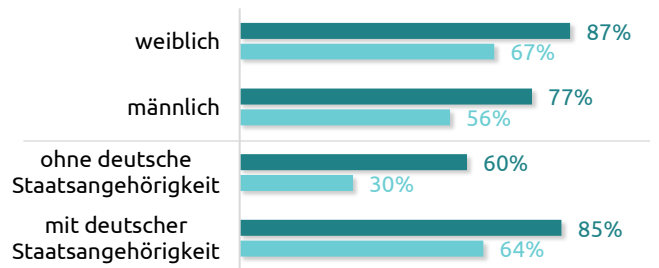
8. Steigender Inklusionsanteil (Schüler:innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zunehmend inklusiv beschult)



**9. Anteil der Schüler:innen am Gymnasium: Stadtteile (Planungsbereiche) unterscheiden sich stark (nur Sek. I, 2025)**

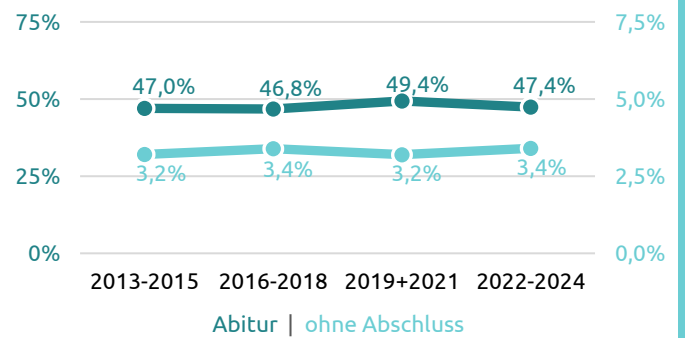


**10. Große Unterschiede nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit an Gymnasium und IGS (2024)**



Gymn. oder IGS | Abitur von Abgänger:innen Gymn. oder IGS

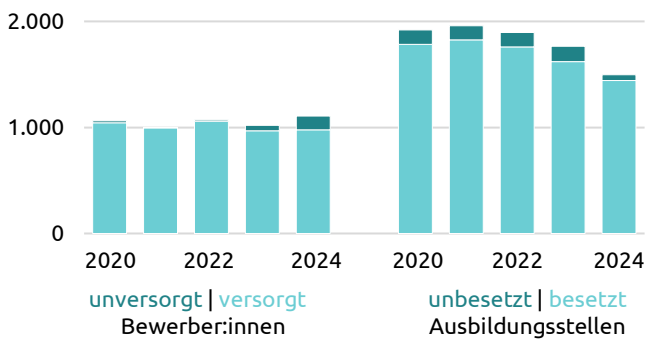
**11. Wieder seltener Abitur bei Abgänger:innen von allgemein bildenden Schulen (3-Jahres-Mittel)**



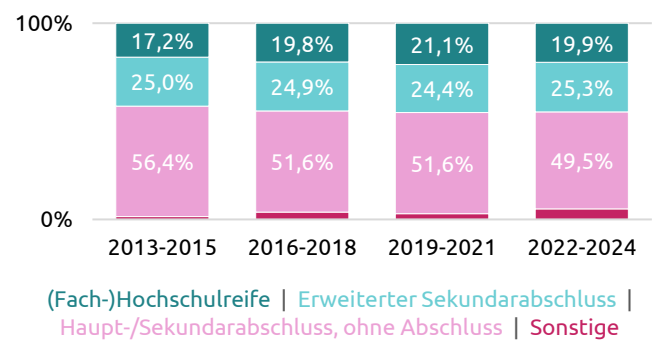
Abitur | ohne Abschluss

Berufsbildung und Hochschule

**12. Mehr unversorgte Bewerber:innen an unbesetzte Ausbildungsstellen**

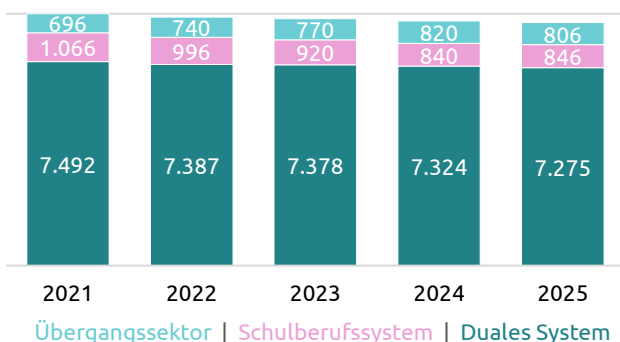


**13. Wieder seltener (Fach-)Hochschulreife bei Anfänger:innen an berufsbildenden Schulen (3-Jahres-Mittel)**

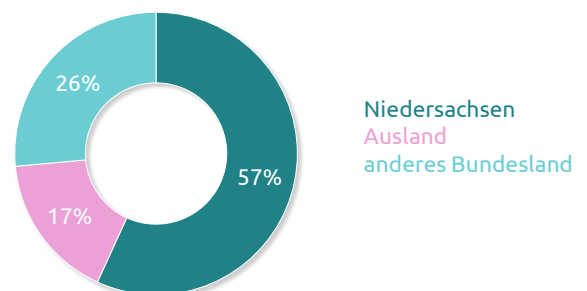


(Fach-)Hochschulreife | Erweiterter Sekundarabschluss | Haupt-/Sekundarabschluss, ohne Abschluss | Sonstige

**14. Weiterhin rückläufige Schüler:innenzahl an den berufsbildenden Schulen, aber wieder mehr im Schulberufssystem**



**15. Studierende von TU und HBK: jeder Sechste mit Hochschulzugangsberechtigung aus dem Ausland (Wintersemester 2024/2025)**



*Betreff:***Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Nachbarschaftsladens,  
Hamburger Straße***Organisationseinheit:*Dezernat V  
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie*Datum:*

10.02.2026

*Beratungsfolge:*

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

19.03.2026

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Der Förderkreis für ausländische Arbeitnehmer e. V. erhält zu den Personal- und Sachkosten des Nachbarschaftsladens im Wege der institutionellen Förderung als Festbetragsfinanzierung für das Haushaltsjahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 56.250 €.

Die Gewährung steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses.

Sofern sich die Angaben, die Grundlage der Zuschussberechnung waren, ändern, ist der Zuschuss entsprechend anzupassen.

**Sachverhalt:**

Der Förderkreis für ausländische Arbeitnehmer e. V. ist Träger des Nachbarschaftsladens und wurde bereits in den vergangenen Jahren durch die Stadt bezuschusst. Die Räumlichkeiten befinden sich in der Hamburger Str. 34 im Gebäude des Kinder- und Jugendzentrums Selam. Im Vorjahr betrug der Zuschuss 54.000 €. Die Abweichung des Zuschusses von der Antragssumme ergibt sich durch die maximal anzuerkennenden Personalkosten.

Mittel in der vorgeschlagenen Höhe stehen im Haushaltsplan 2026 zur Verfügung.

Angaben zur Finanzierung des Nachbarschaftsladens, zum Tätigkeitsbereich und zur Personalausstattung werden nachstehend tabellarisch aufgeführt:

Antragsteller:	Förderkreis für ausländische Arbeitnehmer e. V.
Zuwendungsart:	Institutionelle Förderung
Finanzierungsart:	Festbetragsfinanzierung

Zuschusssumme 2025:	54.000 €
Antragssumme 2026:	64.150 €
Vorschlag 2026:	56.250 €

**Kosten- und Finanzierungsplan:****Ausgaben**

Sonstiges	450,00 €
Personalkosten	<u>56.700,00 €</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b><u>57.150,00 €</u></b>

**Einnahmen**

Eigenmittel	200,00 €
Spenden	700,00 €
Rechn. Zuschuss	<u>56.250,00 €</u>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b><u>57.150,00 €</u></b>

**Tätigkeitsfeld:**

- Angebote im „Offene Tür“-Bereich für Mädchen und junge Frauen (Montag bis Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 12:30 bis 17:00 Uhr)
- Hausaufgabenhilfe für Kinder der 1. bis 4. Klasse und Sprachförderung (Montag bis Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr)
- Hausaufgabenhilfe, Freizeitgestaltung und Internetnutzung für Mädchen ab der 5. Klasse (Montag bis Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 12:30 bis 17:00 Uhr)

Darüber hinaus engagiert sich der Nachbarschaftsladen in der Schulkindbetreuung im Rahmen der KoGS an der Grundschule Isoldestraße (eine Gruppe mit 20 Kindern), für die die Einrichtung zusätzliche Mittel erhält.

**Personal:**

1 Leiterin, TZ 30, beschäftigt seit 1. August 2023

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:***Förderung der Kinder- und Teenyklubs und des Kinder- und Teenytreffs der Träger der freien Jugendhilfe in 2026***Organisationseinheit:*Dezernat V  
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie*Datum:*

13.02.2026

*Beratungsfolge:*

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

19.03.2026

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Für die Weiterführung von Ganz- und Teilzeitbetreuungsplätzen für Schulkinder in Kinder- und Teenyklubs werden folgenden Trägern im Rahmen der institutionellen Förderung als Fehlbedarfsfinanzierung die nachfolgend aufgeführten Finanzmittel einschließlich einer Vertretungsausfallpauschale für das Haushaltsjahr 2026 bewilligt:

1. Kinder- und Teenytreff „Kinderhaus Brunsviga“	162.000,00 €
2. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig e. V. „Kinder- und Teenyklub Wenden“	190.080,00 €
3. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig e. V. „Kinder- und Teenyklub Broitzemer Straße“	104.830,00 €
	<u>456.910,00 €</u>

**Sachverhalt:**

Der Jugendhilfeausschuss hat am 7. März 1991 zur Ergänzung der jugendhilflichen und jugendschulischen Betreuungsangebote für Schulkinder im östlichen Ringgebiet die Maßnahme „Kinder- und Teenyklub-Arbeit“ in den Räumen des Gemeinschaftshauses Brunsviga beschlossen.

Am 14. Juni 1995 stimmte der Jugendhilfeausschuss der Umwandlung der bisherigen „Ganztags- und Teilzeitbetreuung Wenden“ in einen Kinder- und Teenyklub zu Beginn des Schuljahres 1995/1996 zu. Die Zustimmung zur Erweiterung des Angebotes im offenen Kindertreff Broitzemer Straße entsprechend der Konzeption eines Kinder- und Teenyklubs erfolgte am 15. Mai 1997.

Durch die Überführung der Schulkindbetreuung in die Kooperative Ganztagsgrundschule Bültenweg wird seit dem 1. August 2025 der offene Freizeitbereich des „Kinderhaus Brunsviga“ als Kinder- und Teenytreff gefördert.

Da das auf den Zuschuss anzurechnende Entgeltaufkommen und der Landeszuschuss gemäß §§ 24 - 29 Abs. 1 NKiTaG in Verbindung mit §§ 21, 22 DVO-NKiTaG erst nach Ablauf des Kalenderjahres feststehen, erfolgt die endgültige Zuschussberechnung für KTKs im Rahmen des Verwendungsnachweises im Folgejahr.

Mittel in der vorgeschlagenen Höhe stehen im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Durch erforderliche personelle Veränderungen, neue Tarifabschlüsse oder andere Faktoren können sich die tatsächlichen Zuschussbedarfe der Einrichtungen verändern. In diesen Fällen können Zuschussbeträge angepasst werden.

Weitere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen der jeweiligen Kinder- und Teenyklubs und des Kinder- und Teenytreffs, zu ihrer Finanzierung sowie der Höhe des Zuwendungsantrages und des Verwaltungsvorschlags können den Anlagen entnommen werden.

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

1 - Zuwendungen Kinder- und Teenyklubs und Kinder- und Teenytreff (öffentlich)

**Zuwendungen Kinder- und Teenyklubs und Kinder- und Teenytreff****Antragsteller:**

Kinderhaus Brunsviga, Kinder- und Teenytreff Brunsviga

<b>Zuschuss 2025 (5 Monate)</b>	<b>Antrag 2026</b>	<b>Vorschlag 2026</b>
<b>67.500,00 €</b>	<b>162.000,00 €</b>	<b>162.000,00 €</b>

**Zuwendungsart:**

Institutionelle Förderung

**Finanzierungsart:**

Fehlbedarfsfinanzierung

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>180.000,00 €</b>
<b>davon Personalkosten:</b>	<b>158.000,00 €</b>

**Tätigkeitsfeld:**

Offene Arbeit

**Pädagogisches Personal:**

1 Soz.-Päd.T 39  
1 Erzieherin/Erzieher T 39

**Bemerkung:**

Im KTT „Kinderhaus Brunsviga“ werden seit August 2025 Angebote für Kinder, Teenys und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren durchgeführt. Die Einrichtung ist ganzjährig montags bis freitags bis 18:00 Uhr geöffnet.

Dieser offene Freizeitbereich für die Kinder, Teenys und Jugendlichen der genannten Altersgruppe, wird täglich von ca. 30 Besucher\*innen genutzt. Aufgrund der Größe und Bevölkerungsdichte des Einzugsgebietes ist das „Kinderhaus Brunsviga“ eine wichtige Anlaufstelle für die Kinder des Stadtteils.

**Anlage 2/3****Zuwendungen Kinder- und Teenyklubs und Kinder- und Teenytreff****Antragsteller:**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e. V., Kinder- und Teenyklub Wenden

<b>Zuschuss 2025</b>	<b>Antrag 2026</b>	<b>Vorschlag 2026</b>
<b>186.400,00 €</b>	<b>190.085,26 €</b>	<b>190.080,00 €</b>

**Zuwendungsart:**

Institutionelle Förderung

**Finanzierungsart:**

Fehlbedarfsfinanzierung

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>227.416,30 €</b>
<b>davon Personalkosten:</b>	<b>214.236,30 €</b>
<b>Einnahmen ohne städtischen Zuschuss:</b>	<b>37.331,04 €</b>

**Berücksichtigung der Elternentgelte**

laut Antrag: 70 %

**Tätigkeitsfeld:**

Betreuung von Schulkindern und offene Arbeit

**Pädagogisches Personal:**

- 1 Erzieher T 37,5
- 1 Erzieherin T 24,5
- 1 Erzieherin T 29
- 1 Sozialpädagogische Assistentin T 2

**Bemerkung:**

Im Kinder- und Teenyklub Wenden werden 20 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren betreut. Die Einrichtung ist bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Betreuung im Rahmen der VGS erfolgt durch das Personal des Kinder- und Teenyklubs. Täglich werden die ersten Klassen der Grundschule Wenden und dreimal wöchentlich die zweiten Klassen von 12.00 bis 13:00 Uhr betreut. Für diese Betreuung erhält der Kinder- und Teenyklub Landesmittel. In den Schulferien findet mit Ausnahme der dreiwöchigen Betriebsferien ein Ferienprogramm statt.

Im offenen Bereich, dem FUN-Treff, finden u. a. wahlweise feste Freizeitangebote statt, zu denen sich die Kinder vorher verbindlich anmelden. Ansonsten können sie den offenen Bereich nachmittags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr nutzen.

**Zuwendungen Kinder- und Teenyklubs und Kinder- und Teenytreff****Antragsteller:**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e. V., Kinder- und Teenyklub Broitzemer Straße 1

<b>Zuschuss 2025</b>	<b>Antrag 2026</b>	<b>Vorschlag 2026</b>
<b>104.360,00 €</b>	<b>104.837,28 €</b>	<b>104.830,00 €</b>

**Zuwendungsart:**

Institutionelle Förderung

**Finanzierungsart:**

Fehlbedarfsfinanzierung

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Gesamtkosten</b>	<b>107.427,28 €</b>
<b>davon Personalkosten:</b>	<b>86.377,28 €</b>
<b>Einnahmen ohne städtischen Zuschuss:</b>	<b>2.590,00 €</b>

**Berücksichtigung der Elternentgelte**

laut Antrag: 60 %

**Tätigkeitsfeld:**

Betreuung von Schulkindern und offene Arbeit

**Pädagogisches Personal:**

1 Erzieher T 30  
1 Sozialpädag. Assistent\*in T 20  
1 Erzieherin T 1,25

**Bemerkung:**

Der Kinder- und Teenyklub bietet eine Teilzeitbetreuung für 12 Schulkindern im Alter von 6 bis 13 Jahren von 12:00 bis 15:00 Uhr (in den Ferien von 8:00 bis 15:00 Uhr) mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung an.

Darüber hinaus steht montags bis freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr ein offener Kindertreff für Kinder, die nicht in der Schulkindbetreuung angemeldet sind, zur Verfügung.

*Betreff:***Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger***Organisationseinheit:*Dezernat V  
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie*Datum:*

11.02.2026

*Beratungsfolge:*

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

19.03.2026

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Die Träger der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen erhalten, wie in der Anlage dargestellt, im Wege der institutionellen Förderung Zuschüsse zu den Betriebskosten.

Die Zuschüsse zu den Energiekosten sowie zu den Mieten/Grundstücksabgaben werden als Vollfinanzierung, die Zuschüsse zu den sonstigen Betriebskosten<sup>1</sup> als Festbetragsfinanzierung bewilligt.

Sofern sich die Angaben, die Grundlage der Zuschussberechnung waren, ändern, sind die Zuschüsse entsprechend anzupassen.

Die Gewährung der Zuschüsse steht unter dem Vorbehalt der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Bei Bedarf erfolgt eine anteilige Kürzung der Zuschussbeträge.

**Sachverhalt:**

Die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kinder- und Jugendzentren sowie Aktiv-/Abenteuerspielplätzen freier Träger werden nach Teil 3 der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger in Braunschweig (Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen) berechnet.

Soweit die Antragssumme den rechnerisch maximalen Zuschuss überschreitet, wird der maximale rechnerische Zuschuss gewährt.

Eine Abweichung des Zuschusses von der Antragssumme kann sich auf Grund der maximal anzuerkennenden Personalkosten ergeben, da einige Jugendzentren ihr Personal höher eingruppiert haben als vergleichbare städtische Mitarbeitende.

Mittel in der vorgeschlagenen Höhe stehen grundsätzlich im Haushaltsplan 2026 zur Verfügung. Aufgrund der rechnerischen Steigerung bei den pauschalierten Personalkosten ist nicht gesichert, dass die bewilligten Zuschussbeträge bzw. mögliche nachträglich zu ändernde Grundlagen der Zuschussberechnung in voller Höhe zur Auszahlung kommen können.

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

<sup>1</sup> Reinigungskosten, Unterhaltungsaufwendungen, Personalkosten, Kosten für Honorar- und ehrenamtliche Mitarbeitende, Programmkosten und Verwaltungskosten

1 - Zuschusstabelle KJFE freier Träger 2026 (öffentlich)

## Anlage 1

**Zuschusstabelle KJFE freier Träger 2026**

Träger	Einrichtung	Zuschuss Festbetrag	Zuschuss Miete- und Energiekosten	Rechnerischer /maximaler Zuschuss	Antrags- summe gerundet	Geplanter Zuschuss
AWO KV Braunschweig	KJZ Broitzem	129.900,00 €	0 €	129.900,00 €	129.900,00 €	129.900,00 €
AWO KV Braunschweig	KJT Geitelde	76.900,00 €	0 €	76.900,00 €	76.900,00 €	76.900,00 €
AWO KV Braunschweig	KJT Bebelhof	116.500,00 €	0 €	116.500,00 €	116.500,00 €	116.500,00 €
BDKJ Braunschweig e. V.	ASP Schwarzer Berg	84.500,00 €	1.500 €	86.000,00 €	88.700,00 €	86.000,00 €
DRK KV Braunschweig/Salzgitter	KJT Wenden	94.200,00 €	0 €	94.200,00 €	94.200,00 €	94.200,00 €
Ev. luth Kirchengemeinde Waggum/Bevenrode	JR Bevenrode	10.800,00 €	0 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €
Ev. luth Kirchengemeinde Gliesmarode/Riddagshausen	ASP Gliesmarode	117.400,00 €	6.800 €	124.200,00 €	124.200,00 €	124.200,00 €
Ev. luth Kirchengemeinde Gliesmarode/Riddagshausen	KJZ Gliesmarode	130.200,00 €	6.200 €	136.400,00 €	158.400,00 €	136.400,00 €
Ev. luth Kirchengemeinde St. Johannes	KJZ Hondelage	131.400,00 €	9.000 €	140.400,00 €	145.500,00 €	140.400,00 €
Ev. luth Kichengemeinde St. Magni	KJZ Magni	179.600,00 €	5.560 €	185.160,00 €	189.600,00 €	185.160,00 €
Propstei Braunschweig	KJZ KIEZ	182.800,00 €	38.900 €	221.700,00 €	232.800,00 €	221.700,00 €
Falkenheim Verein für Jugendpflege und Kindererholung e. V.	Heinrich Jasper Haus	268.800,00 €	55.300 €	324.100,00 €	324.100,00 €	324.100,00 €
Bethanien Diakonissen-Stiftung	KJZ Kreuzstr.	268.200,00 €	33.840 €	302.040,00 €	304.300,00 €	302.040,00 €
Jugendzentrum Stöckheim e. V.	KJZ Stöckheim	267.400,00 €	8.800 €	276.200,00 €	276.200,00 €	276.200,00 €
Jugendzentrum Stöckheim e. V.	KJT Leiferde	92.800,00 €	576 €	93.376,00 €	95.400,00 €	93.376,00 €
Paritätische Braunschweig	KJZ Lamme	210.400,00 €	0 €	210.400,00 €	212.800,00 €	210.400,00 €
Pädagogisch-Psychologisches Therapie-Zentrum e. V.	KJZ Drachenflug	272.600,00 €	0 €	272.600,00 €	284.700,00 €	272.600,00 €
Verein zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit e. V.	ASP Melverode	228.200,00 €	11.120 €	239.320,00 €	239.320,00 €	239.320,00 €
	<b>Summe</b>	<b>2.862.600 €</b>	<b>177.596 €</b>	<b>3.040.196 €</b>	<b>3.104.320 €</b>	<b>3.040.196 €</b>